

Blackout - Vorgangsweise HLM HLW Krems

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Im Falle eines Blackouts (= eines länger andauernden, länderübergreifenden Stromausfalls) fallen augenblicklich so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme aus und man kann niemanden anrufen oder eine Nachricht schreiben, nicht mehr einkaufen, keine mit Strom versorgten öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, keine Sprechanlagen / Klingeln / Aufzüge etc. betätigen. Es kann Tage dauern, bis die gesamte Infrastruktur wiederhergestellt ist, auch wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.

Bitte beachten Sie: Der öffentliche Rundfunk bringt im Blackout-Fall wichtige Nachrichten (Radiosender Ö3 und Radio NÖ immer zur vollen Stunde).

Sobald klar ist, dass es sich tatsächlich um ein Blackout (und nicht um einen einfachen Stromausfall) handelt (= Tag 1 des Blackouts), bleibt zunächst der stundenplanmäßige Unterricht bis 13.05 aufrecht. Danach tritt Ihr Sohn/Ihre Tochter nach Möglichkeit den Heimweg an bzw. wird abgeholt, wobei bitte alle Möglichkeiten von Fahrgemeinschaften zu nutzen sind. Schüler*innen des Bundesschülerheimes (BSH) wechseln in dieses und es gelten die diesbezüglichen Regelungen des BSH.

Als Schüler*in der Oberstufe kann Ihr Kind auch kurzfristig bei Schulkolleg*innen bleiben, die am oder in der Nähe des Schulstandorts den Wohnort haben.

Sollte für externe Schüler*innen ein Verlassen der Schule nicht möglich sein, kann Ihr Kind in der tagsüber bis 17.30 geöffneten Schule verbleiben und wird beaufsichtigt.

Danach wechseln diese externen noch verbliebenen Schüler*innen in das angrenzende Bundesschülerheim, wo eine Notunterkunft eingerichtet wird. Das Bundesschülerheim kann im Blackoutfall nur einen sehr eingeschränkten Notbetrieb ohne Garantie für eine längere Versorgung mit Verpflegung gewährleisten.

Die Wasserversorgung der Stadt Krems bleibt nach schriftlicher Auskunft der Stadt Krems auch im Blackoutfall aufrecht, sodass dieses Grundbedürfnis gedeckt ist und keine Sorge bestehen muss.

Grundsätzlich sollten die Schüler*innen der HLM HLW Krems soweit dies möglich ist, die Schule verlassen und den Wohnort aufsuchen.

Die Tage ab Tag 2 des Blackouts werden für schulfrei erklärt und die Schule beginnt erst wieder, wenn das über den öffentlichen Rundfunk bzw. herkömmliche Kommunikationskanäle kommuniziert wird.

Überlegungen, die Sie anstellen sollten:

- Wie weit ist der Schulstandort von Ihrem Wohnsitz entfernt?
- Werden Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn abholen können? Bedenken Sie, dass Tankstellen nicht mehr funktionieren werden.
- Gibt es Verwandte oder Freunde Ihrer Tochter/Ihres Sohnes, die näher bei der Schule wohnen und die Ihre Tochter/Ihren Sohn aufnehmen können bis Sie selbst abholen können?

Mit freundlichen Grüßen

HR Prof. Mag. Sabine Hardegger
Direktion der HLM HLW Krems